

Leitung für die neuen Lehrgänge zur Weiterbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege OÖ bestellt

Seit Herbst 2018 bietet die FH Gesundheitsberufe OÖ das Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege an fünf Standorten in Oberösterreich an. Die darauf aufbauenden bisherigen Spezialisierungslehrgänge werden nun ebenfalls in Form von akademischen Weiterbildungslehrgängen in die FH überführt. Den Anfang machen mit Herbst 2019 der Lehrgang zur Kinder- und Jugendlichenpflege sowie zur Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege. Als Gesamtlehrgangsleitung wurde nun Martha Böhm bestellt, die sich durch ihr absolviertes Pflegepädagogik-Studium und ihre Erfahrungen im Projektteam bestens für die organisatorische und fachliche Leitung qualifiziert hat.

Die auf Bundesebene beschlossene Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetz sieht ab 2017 die Ausbildung im tertiären Bereich vor. Die FH Gesundheitsberufe OÖ folgte mit Herbst 2018 diesem Auftrag und bietet seitdem den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege in Linz, Ried, Steyr, Vöcklabruck und Wels mit jährlich 340 Studienplätzen an. Der Pflegeberuf steht angesichts der demographischen Entwicklung und den immer spezielleren Anforderungen im Gesundheitswesen vor neuen Herausforderungen. Um dem gerecht zu werden sowie notwendige Spezialisierungsausbildungen ebenfalls im tertiären Umfeld und aufbauend auf dem Bachelor bzw. dem Pflegediplom anbieten zu können, startet die FH Gesundheitsberufe OÖ ab Herbst 2019 neu die beiden akademischen Weiterbildungslehrgänge „Kinder- und Jugendlichenpflege“ sowie „Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege“ am Med Campus V. in Linz. Beide Lehrgänge werden berufsbegleitend geführt und dauern knapp drei Semester. Für die 33 bzw. 34 Studierenden fallen keine Kosten an. Wie alle Studienangebote der FH Gesundheitsberufe OÖ zeichnen sich auch die beiden akademischen Lehrgänge durch ein modulares Curriculum und die perfekte Verbindung von Theorie mit hohem Praxisbezug aus. Beide Lehrgänge schließen mit dem akademischen Experten bzw. der akademischen Expertin ab.

Mit der Gesamtleitung der Weiterbildungslehrgänge wurde Martha Böhm, MSc, betraut. Sie leitete ab 1994 die Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege an der damaligen Kinderklinik Linz.

In den folgenden Jahren baute sie weitere Ausbildungen wie Pflegehilfe, Weiterbildung für basales und mittleres Pflegemanagement, Sonderausbildung in der Kinderintensivpflege und die Sonderausbildung in der Kinder- und Jugendlichenpflege auf. 2014 folgte die Implementierung des Bachelorstudiengangs „Pflegerwissenschaft 2in1-Modell Pflege für die Kinder- und Jugendlichenpflege“. Berufsbegleitend absolvierte Martha Böhm das Studium der Pflegepädagogik. Als Projektleitung ist sie für die Entwicklung der Lehrgänge zu Weiterbildung an der FH Gesundheitsberufe OÖ verantwortlich. *„Das Gesundheitssystem benötigt unterschiedlichste Spezialistinnen und Spezialisten in der Gesundheits- und Krankenpflege. Für mich als Lehrgangsleitung ist es wichtig, dass die in der Ausbildung bzw. dem Studium zur Gesundheits- und Krankenpflege vorher bereits erworbenen fachlich-methodischen, sozial-kommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenzen im jeweiligen Lehrgang zu Weiterbildung gezielt vertieft und erweitert werden. Die an der FH Gesundheitsberufe OÖ ausgebildeten akademischen Expertinnen bzw. akademischen Expertin sollen sowohl theoretisch als auch praktisch am letzten Stand der pflegerischen und medizinischen Entwicklung sein.“* beschreibt Martha Böhm ihre Motivation für die berufliche Herausforderung.

Foto:



Martha Böhm, MSc, Fotocredit: Kepler Universitätsklinikum GmbH

Kontakt für Rückfragen:

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Mag. Barbara Tomasits, MBA
Leitung Marketing & IT
Sammelweisstraße 34, 4020 Linz
Tel.: 050 344 - 20040, Fax.: 050 344 - 20099
barbara.tomasits@fhgooe.ac.at
www.fh-gesundheitsberufe.at